

*einen Arbeiterblock aller Sozialdemokraten, Kommunisten, Gewerkschafter, parteiloser und christlicher Arbeiter zu schaffen...*

Alle entscheidenden Lebensfragen der deutschen Nation können gelöst werden, wenn die Macht der Millionen Werktätigen das gesellschaftliche Sein bestimmt.“

Wir empfinden es als einen wertvollen brüderlichen Ratschlag, wenn uns Genosse Mikojan im Namen der sowjetischen Delegation dazu sagte:

„Die Arbeiter der Deutschen Demokratischen Republik und Westdeutschlands sind von gleichem Fleisch und Blut und Klassenbrüder. Die Arbeiter der Deutschen Demokratischen Republik werden sich zweifellos die Herzen der Arbeiter Westdeutschlands erschließen. Sie werden die Einheit der Arbeiterklasse festigen und diese Einheit zum Kampfbündnis machen, dem entscheidenden Mittel, mit dem die Hindernisse überwunden werden, die der Einigung Deutschlands im Wege stehen.

Die Arbeiterklasse Deutschlands erkennt immer deutlicher, wie richtig die sowjetische Deutschlandpolitik ist, wie sehr sie den Lebensinteressen des deutschen Volkes entspricht. Eine bestimmte Bedeutung kommt auch der Tatsache zu, daß jetzt Anzeichen des Verständnisses für diese Politik auch in gewissen sozialdemokratischen Kreisen Westdeutschlands sichtbar werden.“

Wenn wir diesen Weg der Verständigung und der Zusammenfassung aller Kräfte unserer Klasse in ganz Deutschland gehen, dann sind wir auch berechtigt, in unserem Dokument zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation zu sagen:

*„Wir proklamieren das Recht der Deutschen auf Freiheit und Leben, das durch die Kriegsverträge von Bonn und Paris in Frage gestellt ist.“* (Stürmischer Beifall.)

Unsere Genossen müssen begreifen, daß wir den Marxismus-Leninismus nicht studieren, um mit Gelehrsamkeit herumzustolzieren, sondern weil er eine Anleitung zum Handeln ist.

Ich habe gerade gestern einen interessanten Artikel des Genossen Mao Tse-tung, „Für den richtigen Stil der Arbeit der Partei“, gelesen, der den Delegierten in ihren Materialien zugestellt ist. Genosse Mao Tse-tung sagt zu der Frage, wie denn nun die marxistisch-leninistische Theorie mit der Praxis verbunden wird, folgendes: